

Mitgliederversammlung am 08.10.2025

Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten

TOP 3. Aufnahme neuer Mitglieder

TOP 5b: Beratung und Beschlussfassung über den Fortbestand der Arbeitskreise und mögliche Alternativen



AktivRegion
SCHLEI-OSTSEE

Mitgliederversammlung am 08.10.2025

Vorlage zu TOP 3. Aufnahme neuer Mitglieder

In § 3 der Vereinsatzung ist die Aufnahme von neuen Mitgliedern in den Verein „LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.“ geregelt. Nach § 3 Abs. 5 entscheidet die Mitgliederversammlung über die Aufnahme von neuen Mitgliedern.

Es liegt folgender schriftlicher Aufnahmeantrag vor, welche gem. § 3 Abs. 4 von der Vorsitzenden gegengezeichnet wurde:

- Kreissportverband Schleswig-Flensburg e.V., Stadtweg 49 in 24837 Schleswig

Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung beschließt, den Kreissportverband SI-FI e.V. als Mitglied in den Verein LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V. aufzunehmen.



Mitgliederversammlung am 08.10.2025

Vorlage zu TOP 5a) Beratung und Beschlussfassung über den Fortbestand der Arbeitskreise und mögliche Alternativen

Im Rahmen der Halbzeit-Evaluierung durch das Büro inspektour GmbH wurden eine Online-Fragebogenaktion der Mitglieder, Vorstandsmitglieder, Akteure der Arbeitskreise und Projektträger sowie ein Online-Workshop durchgeführt. Die Vorstellung der Ergebnisse hieraus sind Bestandteil des Berichts zur Halbzeitevaluierung, der zur Mitgliederversammlung vom Büro inspektour GmbH unter dem Tagesordnungspunkt 4 vorgestellt wird.

Die Auswertung der Ergebnisse zur Bewertung der drei Arbeitskreise „Klimaschutz & Klimawandelanpassung“, „Daseinsvorsorge“ und „Regionale Wertschöpfung“ aus der Fragebogenaktion und des Evaluierungsworkshops bedürfen einer erneuten Beratung in der Mitgliederversammlung.

Aus dem Bericht geht hervor:

Insgesamt sehen einzelne Stimmen der **Mitwirkenden der Arbeitskreise** die Notwendigkeit einer stärkeren Vernetzung, während andere die Zahl der Arbeitskreise reduzieren oder bündeln würden. Kritisch wird das Votum der Arbeitskreise zu einzelnen Projekten betrachtet, da dieses nicht immer als fachlich fundiert wahrgenommen wird.

Die Befragungsergebnisse der **Mitglieder und des Vorstands** zeigen, dass die Arbeit in den Arbeitskreisen ambivalent bewertet werden. Während einige Befragte die thematische Differenzierung (Klimaschutz, Daseinsvorsorge, regionale Wertschöpfung) positiv sehen, wird gleichzeitig Kritik an mangelnder Effizienz, zu hohem Zeitaufwand und sinkender Teilnahmebereitschaft geäußert. Mehr Flexibilität (z. B. Videokonferenzen) und ggf. eine Zusammenlegung oder Neustrukturierung der Arbeitskreise wurden vorgeschlagen.

Der Evaluierungsbericht empfiehlt eine Anpassung der Arbeitskreise:

Die Struktur und Arbeitsweise soll überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Es könnte sinnvoll sein, die Anzahl der Arbeitskreise zu reduzieren, um die Effizienz zu steigern und die Teilnahmebereitschaft zu erhöhen. Dies soll in der Mitgliederversammlung am 08.10.2025 diskutiert und abgestimmt werden.